



Maggia – Valle del Salto – Maggia

 T2  03:30 h  8.8 km  666 m  666 m  Mai–Okt

Von Maggia ins idyllische Valle del Salto auf einem historischen Pfad mit Steintreppen und schönen Bildstöcken am Wegesrand. Ein eindrückliches Meisterwerk und kulturelles Erbe der Region. Die Rundwanderung entführt in ein abgeschiedenes Tal mit sprudelnden Bergbächen, tiefen, imposanten Schluchten und zauberhaften Wäldern mit Birken- und Kastanienbäumen. Und zu Beginn und am Schluss wartet die Pioda-Kapelle mit Fresken aus dem Spätmittelalter und das malerische Dorf Maggia.

Start		Maggia 327 m.ü.M.	  
00:30 h		Pioda-Kapelle 476 m.ü.M.	
02:00 h		In Canaa 874 m.ü.M.	
02:15 h		Riale del Salto 745 m.ü.M.	
02:30 h		Valle del Ringio 758 m.ü.M.	
03:10 h		Pioda-Kapelle 476 m.ü.M.	
Ziel		Maggia 327 m.ü.M.	  

Highlights

- Historischer Pfad mit Steintreppen und schönen Bildstöcken – ein kulturelles Erbe
- Malerisches Dorf Maggia
- Pioda-Kapelle mit Fresken
- Aussicht ins Valle Maggia von der Pioda-Kapelle
- Imposante Schlucht mit dem Wasserfall «Cascata del Salto»
- Riale Salto mit Pool
- Wunderschöner Wald mit Birken- und Kastanienbäumen
- Treppe über den Riale di Ringio



Wanderung
online



Wanderroute
Swisstopo

Wegbeschreibung

Ausgangspunkt dieser Wanderung ist die **Bushaltestelle Maggia centro** im Maggiatal, Tessin. Von dort orientiert man sich beim **Wegweiser** und folgt der **Route Giro della Valle del Salto Nr. 611** in **Richtung Sta Maria della Pioda**. Unterwegs gibt es, ausser in Maggia, keine Einkehrmöglichkeiten. Gleich bei der Bushaltestelle kann man für einen Einkauf die Migros oder den Coop nutzen und zum Einkehren das **Ristorante Quadrifoglio** (+41 91 753 21 87).

Nun folgt man immer der gelben **Wanderwegsignalisation**. Die Route führt bergwärts, und dann durch das malerische **Dorf Maggia** mit alten Steinhäusern. Vorbei am kleinen **Dorfplatz** und der **Locanda Poncini** (+41 91 753 15 41), dann an der **Kirche Santa Maria del Carmelo**, biegt man nach den letzten Häusern nach rechts ab auf den **Treppenweg**. Über unzählige Stufen, an terrasierten Weinbergen vorbei, erreicht man die **Kapelle Santa Maria della Pioda**. Herrlich ist die Aussicht von hier hinab zum Dorf und ins Tal. Sehenswert ist natürlich auch die Kapelle. Im Innern der Pioda-Kapelle sind einige Fresken, wovon eine auf das Ende des 15. Jahrhundert zurückgehen dürfte. Der Vorbau wurde 1715 errichtet. Auffällig das Christi-Fresko mit drei Köpfen.

Von der Pioda-Kapelle folgt man weiter dem **Giro della Valle del Salto**, zunächst in **Richtung Coglio**. Der Rundweg führt im Uhrzeigersinn durchs Tal. Im Aufstieg links durchs Tal, beim Abstieg rechts. Das hat den Vorteil, dass man die Sonne beim Aufstieg, je nach Jahreszeit, im Rücken oder seitlich und von hinten hat. Die Rundwanderung kann natürlich auch umgekehrt begangen werden.

Der gepflasterte Weg führt geradeaus an der Kapelle vorbei, dann hinab in die imposante **Schlucht** mit dem **Wasserfall Cascata del Salto** und über die alte **Steinbrücke**. Nun gehts auf der linken Talseite hinein ins **Valle del Salto**. Der Wanderweg führt bis **In Canaa** mehrheitlich über einen gepflasterten Weg und alte Steintreppen. Gesäumt mit alten, schönen Bildstöcken am Wegesrand. Ein historischer Weg und ein kulturelles Erbe. Unvorstellbar wie dieses Meisterwerk erbaut wurde!

Schon bald erreicht man den ersten schönen Bildstock mit Fresken. Ein herrlicher Wanderweg mit vielen sprudelnden Bergbächen, die überquert werden, vereinzelt typischen Tessiner Rustici, teilweise restauriert, andere bereits verfallen. Durch einen wunderschönen lichten Wald mit Birken- und Kastanienbäumen gehts stetig bergauf. Dazwischen gibt es sonnige Abschnitte und Lichtungen, die den Blick freigeben, hinab und hinauf ins Tal.

Hinweise



- Vorsicht bei Nässe & Laub, Rutschgefahr!
- Aufgrund der Wegbeschaffenheit, mit ua. zahlreichen Treppen, unbedingt einen grosszügigen Zeitzuschlag einrechnen!
- Einige Passagen sind mit Seilen & Ketten gesichert
- Gutes Schuhwerk erforderlich!
- Keine Einkehrmöglichkeit unterwegs, Verpflegung aus dem Rucksack

Beim auf 874 Meter gelegenen Weiler **In Canaa** erreicht man den höchsten Punkt dieser Wanderung. Von dort gehts durch den Wald steil hinab. Aufgrund Rutschgefahr ist hier vermehrt Vorsicht geboten, besonders bei Nässe und Laub. Zwei Passagen sind mit Seilen und Ketten gesichert. Unten beim **Riale Salto** bietet sich ein schönes Naturschauspiel. Zwei Bergbäche fliessen hier zusammen und ergiessen sich als Riale Salto in einen grossen, kristallklaren Pool. Der Weg führt über die **Brücke der Schleuse** auf die andere Talseite. Beim Blick nach rechts sieht man hinab in eine tiefe, imposante Schlucht.



Wegbeschreibung

Weiter gehts im Auf und Ab durch den Wald an einem steilen Hang entlang. Ein paar Stellen sind mit Ketten gesichert. Dann erreicht man das **Valle di Ringio**, wo man über eine hinab führende **Eisentreppe** den **Riale di Ringio** überquert. Eindrücklich der Blick hinab in die tiefe Schlucht. Im Auf und Ab gehts zum, auf einer schönen Lichtung gelegenen, Weiler **Cassinella** mit Bildstock. Hier bietet sich nochmals eine grandiose Aussicht ins Valle del Salto.

Weiter gehts stetig durch Wald bergab. Unterwegs passiert man einige Bergbäche. Je weiter man nach hinunter schreitet, desto mehr geht es über grosse Steinplatten und Treppenstufen. Schlussendlich erreicht man wieder die **Kapelle Santa Maria della Pioda**. Von dort wandert man auf dem gleichen Weg wieder hinab nach **Maggia**.

Infos

Ausgangs- & Endpunkt

Maggia, centro – Bushaltestelle

Unterkunft & Verpflegung

Locanda Poncini, Al Stradon 60, 6673 Maggia,
+41 91 753 15 41, locandaponcini.com

Boutique-Hotel Casa Martinelli, Via al Stradòn 96,
6673 Maggia, +41 91 760 90 51, casa-martinelli.ch



Maggia – Valle del Salto – Maggia

